



Bunte Keramikfliesen, die in Anlehnung an die Gestaltungsprinzipien von Friedensreich Hundertwasser entstanden sind, schmücken von nun an den Neubau der LWL-Förderschule (kleines Foto). • Foto: Billecke

Im Mosaik verewigte Schüler

Neues Kunstwerk an der Hedwig-Dransfeld-Schule enthüllt

Von Pia Billecke

WERL • Ein Höhepunkt beim Schulfest an der Hedwig-Dransfeld-Schule in Werl war am Samstag die Enthüllung eines neuen Wandbildes, das auf Grundlage des Schulmottos von den Schülern der Mittelstufe gestaltet wurde.

Bunte Keramikfliesen, die in Anlehnung an die Gestaltungsprinzipien von Friedensreich Hundertwasser

entstanden sind, schmücken von nun an den Neubau der LWL-Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung. Selbst die schwerbehinderten Projektteilnehmer konnten sich mithilfe von Struktur gebenden Werkzeugen in dem Werk verewigen. Die Andersartigkeit und Buntheit des neuen Wandbild-

es weckt nicht nur die Neugierde und die Fantasie der jungen Betrachter, sondern spiegelt die besondere Identität der Projektteilnehmer auf unverkennbare Weise, wissen vor allem die Keramikünstlerin Monika Buggisch-Leu aus Möhnesee-Körbecke und die Initiatorin des Projekts, Lehrerin Beate Abel. Die vom NRW Landesprogramm „Kultur und Schule“ geförderte Aktion macht nun das Motto für die ganze Schü-

lerschaft wortwörtlich sichtbar.

Auch wenn der kunterbunte Nachmittag mit viel Arbeit und Mühe versehen war, konnte auch Frank Pöther vom Organisationsteam positiv auf das diesjährige Schulfest zurückblicken. Das Schulmotto „Gemeinsam bewegen auf eigenen Wegen“ konnte zumindest so deutlich wie nur möglich mit viel Freude verwirklicht werden (Bericht folgt).



Bildergalerie
zum Thema auf
www.soester-anzeiger.de